

**Die Versorgung der Stadt Wien mit Frühgemüse.**

In Vertretung der Görzer Landwirtschaft verhandelten gestern Landeshauptmann Mgt. Faidutti und Reichsrats-Abgeordneter Dr. Bugatto im Rathause über Lieferungen von Frühgemüse an die Gemeinde Wien. Die Abordnung wies darauf hin, daß die Gemüsebauern in Görz seit Jahren bestrebt sind, den Wiener Markt mit billigem Frühgemüse zu versorgen. Diese Produktion kann noch bedeutend erhöht werden, da noch weite Gebiete nicht entsprechend ausgenützt werden. Daß das Görzer Frühgemüse den Wiener Markt noch nicht vollständig erobert hat, liegt daran, daß einige ausländische Großhändler den Wiener Markt bisher monopolisierten und im Wege ihrer Kartellverbindungen den Gemüseimport aus Görz nicht auskommen ließen. Auch wurde seitens des Wiener Marktes dieser Tatsache bisher zu wenig Interesse entgegengebracht. Hierin wird nun Wandel geschaffen werden, und die Verhandlungen werden demnächst zu bedeutenden Gemüselieferungen der Görzer Landwirtschaft an den Wiener Markt führen. Schon im Laufe der nächsten Woche dürften in Wien täglich zwei Waggons Frühgemüse aus Görz eintreffen, während ab 15. Mai täglich 10 bis 12 Waggons von Görz nach Wien geliefert werden, darunter auch Kartoffel und Spargel.